Starker Tourismus braucht einen starken Verband

Tourismus Oberbayern München e.V. – kurz TOM e.V. – tritt ein für mehr Akzeptanz des oberbayerischen Tourismus in Politik, Wirtschaft und Bevölkerung. TOM e.V. ist die touristische Dachorganisation für Oberbayern. Unter seinen rund 70 Mitgliedern befinden sich fast alle Destinationen oder touristischen Landkreisvertretungen. Auch zahlreiche Städte und Gemeinden Oberbayerns, wie etwa die Landeshauptstadt München, aber auch tourismusnahe Verbände und Organisationen gehören dazu. Der TOM e.V. bietet seinen Mitgliedern große Mehrwerte, gleichzeitig stärkt er mit vielen Aktivitäten den gesamten Tourismusstandort Oberbayern. Ziel ist es, die Wettbewerbsbedingungen zu verbessern und die Tourismusakzeptanz zu steigern, aber auch das Qualitäts- und Digitalisierungsniveau anzuheben. Durch oberbayernweite Leitprodukte und deren Kommunikation wird das Profil aller Destinationen geschärft. Der TOM e.V. stärkt damit jede Mitgliedsdestination im Wettbewerb um den Gast. Der TOM e.V. ist ein wichtiges Netzwerk und eine Plattform, von der alle Tourismuspartner profitieren.

Quelle: Alle Daten basieren auf Auswertungen des dwif 'Wirtschaftsfaktor Tourismus' mit Erhebungen für das Jahr 2024 / Bildnachweis: © Bayerische Seenschifffahrt

Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V.
Prinzregentenstraße 89 | 81675 München | T +49 89 63 89 58 79 0 | info@oberbayern.de | top.oberbayern.de

Bayern

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

ECHT STARK FÜR
OBERBAYERN!

© BRB, Dietmar Denger

© Bürgerlebnis Berchtesgaden, Marika Hildebrand

Tourismus-Akzeptanz Saldo und Wertschätzung

Tourismus prägt Oberbayern – wirtschaftlich, kulturell und gesellschaftlich. Die aktuelle Tourismusakzeptanzstudie zeigt: Die Menschen in unserer Region stehen dem Tourismus klar positiv gegenüber. Sie sehen, dass er Arbeitsplätze schafft, Orte belebt und unser Lebensumfeld attraktiv hält. Zugleich werden Herausforderungen wie Preiserhöhung oder Verkehr bewusst wahrgenommen – ein Ansporn, Lösungen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Besonders erfreulich: Auch die junge Generation blickt überraschend positiv auf den Tourismus. Damit wird deutlich, dass Tourismus nicht nur Gäste willkommen heißt, sondern auch Einheimischen Perspektiven für die Zukunft bietet.

Um diese Bedeutung sichtbar zu machen, hat der Tourismus Oberbayern München die **Wertschätzungskampagne „Echt stark für Oberbayern“** gestartet. Im Mittelpunkt stehen „Echte Originale“ – Menschen, die mit Leidenschaft und Engagement zum Erfolg des Tourismus beitragen. Sie geben der Branche ein Gesicht und zeigen, warum Tourismus für Oberbayern unverzichtbar ist: als Motor der Wirtschaft, als Gestalter von Lebensqualität und als verbindende Kraft zwischen Einheimischen und Gästen.

Mehr erfahren:
top.oberbayern.de oder einfach den QR-Code scannen!

Tourismus in Oberbayern

4.749.677[1]
Einwohner:innen

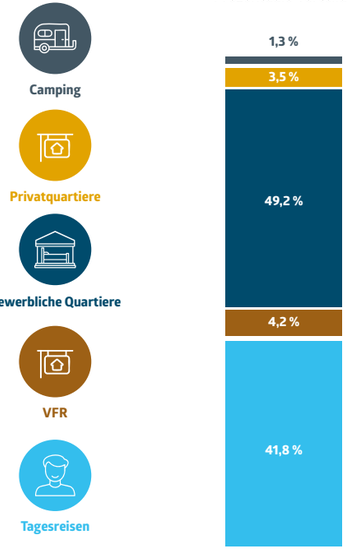
206,8 Mio.
Tagesreisen

54,993 Mio.[2]
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben

21,92 Mio.[3]
VFR-Übernachtungen

TOURISTISCHE UMSÄTZE NACH MARKTSEGMENT

Prozentuale Verteilung

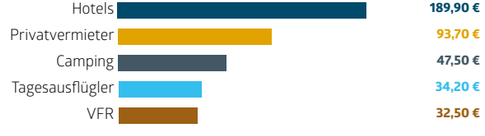


1 Stand: 30.09.2024; Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025.
2 Inklusive Gäste in Privatquartieren, Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobiltourismus.
3 Die Übernachtungen durch Verwandte und Bekannte in den Privatwohnungen der Einheimischen wurden durch Hochrechnung der Ergebnisse einer repräsentativen Haushaltsbefragung aus dem Jahr 2025 ermittelt

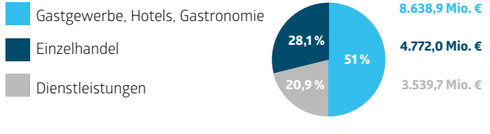
TOURISMUS IST WICHTIG!

Übernachtungen*	76,91 Mio.
Tagesreisen	206,8 Mio.
Einwohner	4.7 Mio.

GÄSTEAUSGABEN PRO TAG UND PERSON



WER PROFITIERT VOM TOURISMUS?

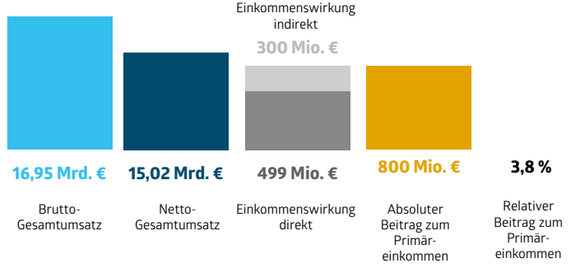


WOHER KOMMEN DIE UMSÄTZE?

Tagesausflügler	76,91 Mio.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	206,8 Mio.
Privatvermieter & Camping	4.7 Mio.

Quelle: dwif 2025 Wirtschaftsfaktor Tourismus für Oberbayern 2024

VOM TOURISTISCHEN UMSATZ ZUM EINKOMMEN



ARBEITGEBER TOURISMUS

179.960 Arbeitsplätze

*Bei einem Pro-Kopf Einkommen von netto 37.745 € jährlich können aus dem Primäreinkommen so viele Menschen ihren Lebensunterhalt bestreiten.

1.576 Mio. € Steueraufkommen*

*Mehrwertsteuer und Einkommensteuer (nicht berücksichtigt sind Grundsteuer und Gewerbesteuer)